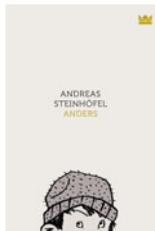


## Neue Bücher



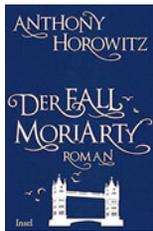
**Andreas Steinhöfel:**  
„Anders“.  
Königskinder; 240  
Seiten; 16,90 Euro.

263 Tage lang ist Felix nicht von dieser Welt. Nach einem Unfall liegt er im Koma. Als er wieder aufwacht, ist er nicht mehr derselbe. Deshalb nennt er sich jetzt Anders. Der Elfjährige hat plötzlich übersinnliche Fähigkeiten: Er kann in die Menschen hineinschauen. Andreas Steinhöfel hat einen Roman für Menschen ab 14 geschrieben, der in einem profanen Provinzort der Gegenwart spielt und zugleich ein Märchen ist. Peter Schössows goldfarbene Vignetten unterstreichen den Märchencharakter des Buches noch. Anders, der Titelheld, muss in die Welt hinausziehen und mehrere Bewährungsproben bestehen, um wieder Felix zu werden: einen Feind (seinen Klassenkameraden) besiegen, sich vom Fluch einer bösen Tat befreien und nach einer Nixe tauchen. Seine ehrgeizige Helikopter-Mutter übernimmt den Part der bösen Stiefmutter. Zauberhaft. ANKE DÜRR



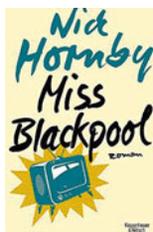
**Angela Thirkell:**  
„Tea Time bei  
Mrs. Morland“.  
Aus dem Englischen  
von Thomas Stegers.  
Manhattan; 320  
Seiten; 17,99 Euro.

Mrs. Morland ist Witwe eines Taugenichts, Mutter von vier Söhnen, von denen der jüngste eine nervtötende Faszination für Eisenbahnen kultiviert hat, und Autorin verwickelter Liebeskomödien. Vor allem aber ist Mrs. Morland höchstselbst die Hauptfigur der nicht minder verwickelten Liebeskomödie „Tea Time bei Mrs. Morland“ von Angela Thirkell, die in England bereits 1933 erschien und nun übersetzt wurde. Darin geht es um eine äußerst flatterhafte Sekretärin, die ein Auge auf den Familienfreund George Knox geworfen zu haben scheint, dessen Tochter wiederum – aber, ach egal. Man liest dieses Buch eh nicht wegen seiner Handlung, sondern weil sein scharfzüngiger Witz, das gleichermaßen verschlafene und verschnittene High Rising und all die schönen altmodischen Ausdrücke so gut zu Adventswochenenden auf dem Sofa passen. MAREN KELLER



**Anthony Horowitz:**  
„Der Fall Moriarty“.  
Aus dem Englischen  
von Lutz-W. Wolff. In-  
sel Verlag; 344 Seiten;  
19,95 Euro.

Aus gutem Grund ist Anthony Horowitz der einzige von der „Sherlock Holmes Literary Estate“ anerkannte Nachfolger von Sir Arthur Conan Doyle: Horowitz hat sich in den Kanon hineingelesen, er kennt den Holmes-Kosmos ganz genau; er trifft die Atmosphäre der Zeit, und er kann mit seinem Personal etwas anfangen. Die Handlung von Horowitz' dritter Conan-Doyle-Adaption setzt nach dem vermeintlichen Tod des Meisterdetektivs an den Reichenbach-Fällen ein: Frederick Chase, Ermittler bei der US-Detektei Pinkerton, tut sich mit Scotland Yard zusammen, um die Nachfolgeorganisation von Holmes' großem Gegenspieler, Professor Moriarty, zu zersprengen. Oder ist Moriarty am Ende doch nicht tot? Holmes-Kenner werden sich an den vielen kleinen Referenzen erfreuen; für Einsteiger ist es einfach nur ein ziemlich guter Krimi. CHRISTOPH SCHRÖDER



**Nick Hornby:** „Miss  
Blackpool“.  
Aus dem Englischen  
von Isabel Bogdan und  
Ingo Herzke. Kiepen-  
heuer & Witsch; 432  
Seiten; 19,99 Euro.

Sexy und verrückt muss sie gewesen sein, die Zeit der schwingenden Sechziger, als junge Menschen in London das Gefühl haben durften, sie seien Lichtgestalten im Zentrum des Universums. Nick Hornby, Jahrgang 1957, hat diese Zeit leider nicht selbst erlebt. Vielleicht huldigt er ihr deshalb nun mit großer Liebe in diesem detailbesoffenen Historienroman. Die Heldin des Romans ist voller Lebensgier, das schönste Mädchen von Blackpool. Den Titel der Stadtschönsten schlägt sie aus, wird Kaufhaus-Ladentrine in London und bald fürs Fernsehen entdeckt, wo sie unter dem Künstlernamen Sophie Straw vor der Kamera Karriere macht. Hornby zeigt viel Gespür für Zeitkolorit und sexuelle Verdrücktheiten und führt seinen Lesern eine Diva der TV-Serienfrühzeit vor, die leicht unbedarft, aber doch gewitzt durch die pittoreske Botanik stolpert. WOLFGANG HÖBEL

PSSST!  
Schon gehört?

# Hape Kerkeling hat am 9. Dezember Geburtstag.

Gratulieren Sie ihm doch unter



Und gewinnen Sie mit etwas Glück eins von 5 signierten Exemplaren.



8 CDs, € 19,99 (D), 978-3-86952-246-3

320 Seiten, Gebunden, € 19,99 (D), 978-3-492-05700-4

Buch und Hörbuch überall im Handel.